

# Pfarrbrief

**Katholische Pfarrgemeinde St. Maria**

*St. Maria - St. Adalbert - St. Christophorus - St. Hedwig*

November 2014 - Januar 2015

Nr. 31

## Inhalt

- 4 Advent
- 6 Sternsinger
- 8 Bolivien
- 10 Patenschaft Indien
- 11 Logo St. Maria
- 12 Taizé - Fahrt
- 17 Kandidaten PGR-/  
KV-Wahl
- 18 Gruppen / Termine
- 21 Biblische  
Erzählfiguren
- 22 Erstkommunion  
2015
- 23 Firmung
- 24 Familienzentren
- 31 Gottesdienste



**Ich will Zukunft!**

Weihnachtskollekte zur Adveniat-Aktion 2014  
am 24. und 25. Dezember für die Menschen  
in Lateinamerika



**adveniat**  
für die Menschen  
in Lateinamerika

## St. Maria Hauptbüro



Marschnerstr. 34  
30167 Hannover  
Tel. 65597 - 201  
Fax 65597 - 209  
Mo, Di, Do, Fr 10 - 12 Uhr  
Mi 8 - 10 Uhr

## Gemeindereferentinnen

*Maria Werner*  
Tel. 65597 - 202  
e-mail: maria.werner@st-maria.de  
*Jutta Golly*  
Tel. 65597 - 712  
e-mail: jutta.golly@st-maria.de

## St. Adalbert



Stöckener Str. 43  
30419 Hannover  
Tel. 65597 - 711  
Fax 65597 - 719  
Mi, Do 9 - 11 Uhr

## Familienzentrum St. Adalbert

Leitung *Bernadette Talhof*  
Tel.: 79 42 49  
e-mail:  
familienzentrum-st.adalbert@gmx.net  
Koordinatorin *Julia Lohse-Ucke*  
e-mail:  
koordinatorin.st.adalbert@gmx.net

## St. Christophorus



Moosbergstr. 4  
30419 Hannover  
Tel. 65597 - 721  
Fax 65597 - 729  
Fr 9 - 11 Uhr

## Katholisch-Internationales

### Familienzentrum St. Maria

Leitung *Marianne Brodmann*  
Tel.: 65597 - 600  
e-mail: familienzentrum@st-maria.de  
Koordinatorin *Nicola Helbig*  
Tel.: 65597 - 601  
e-mail: koordinatorin.fz@st-maria.de

## St. Hedwig



Kalabisstr. 1  
30419 Hannover  
Tel. 65597 - 731  
Fax 65597 - 739  
Do 14 - 17 Uhr

## Katholisches Internationales Zentrum (KIZH)

Marschnerstr. 34, 30167 Hannover  
Koordinator: *Markus Breuckmann*  
Tel: 65597 - 111  
e-mail: koordinator@kizh.org

## Wir sind für Sie da

### Pfarrer *Bernd Langer*

Tel.: 65597 - 290  
e-mail: pfarrer@st-maria.de  
**Kooperator *Kuno Kohn, Pfr.***  
Tel.: 37 38 06 92  
e-mail: kuno.kohn@st-maria.de

**Ab sofort gelten diese Rufnummern,  
die alten werden abgestellt!**

**www.st-maria.de**

### Pfarrsekretärinnen

*Elke Hoppe*  
*Birgit Lissek*  
*Michaela Poloczek*  
e-mail: pfarrbuero@st-maria.de

### Bankverbindung:

St. Maria  
Sparkasse Hannover  
BIC: SPKHDE2HXXX  
IBAN: DE93 250 501 800 016 503 171

## Liebe Gemeindemitglieder, Freunde und Förderer von St. Maria,



Nach meinem Kurzurlaub auf Langeoog kam die Nachricht, dass die Exponate für unsere Krippenausstellung vom 14. - 16. November auf dem Schiffsweg unterwegs sind.

Und auch wenn wir bisher einen goldenen Oktober hatten, wird es doch allen klar, dass die dunkle Zeit des Jahres begonnen hat.

„Licht“ und „Dunkelheit“ sind Begriffe, die in jedem Menschen Gefühle auslösen.

Zum Licht wollen wir alle, um die Unsicherheit, die mit der Finsternis verbunden ist, hinter uns zu lassen.

Da ist es auch gut, dass im Kirchenjahr uns „Lichtgestalten“ als heilige Vorbilder präsentiert werden: Der heilige Martin, der in unseren Familienzentren sehr schön gefeiert wird, die heilige Elisabeth und der heilige Nikolaus sind Vorbilder des Teilens, des Einsatzes für die Armen und Bedrohten.

Und wenn jetzt die fast täglichen Nachrichten über Flüchtlinge bei uns in unsere Wohnzimmer gelangen, merken wir, dass die Legenden, die sich um diese Heiligen ranken, nicht altehrwürdige Geschichten aus einer weit entfernten Zeit sind, sondern kraftvolle Gegenkräfte ge-

gen die von Papst Franziskus so heftig kritisierte „Globalisierung der Gleichgültigkeit“. Da ist es nicht einfach nur ein kalendarischer Zufall, dass die Krippenausstellung und die Lesung von Texten zur Situation vor Lampedusa (Sa, 15.11., 18 Uhr im KIZH) zur selben Zeit stattfinden.

Hätte die Flucht der Heiligen Familie nach Ägypten heute auch über das Mittelmeer geführt?(Titelbild)  
Die größte Lichtgestalt, die wir in dieser Jahreszeit feiern, ist natürlich Jesus Christus. Seine Geburt an Weihnachten zeigt, dass Gott auch an den dunkelsten Punkten, wenn die „Nacht“ am längsten währt, alles daran setzt, seinen Traum von einer erlösten Welt trotz all unserer Widerstände umzusetzen.

Daher wünschen wir Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, das Sie im Herzen zu -frieden(er) macht und Sie immer mehr zu Botinnen und Boten des Friedens werden lässt.

Ihr

*Bernd Lanzer, Pfr.*

### Krippenausstellung

**Fr, 14. - So, 16. Nov.**

**im Kath. Intern. Zentrum  
(Marschnerstr. 34)**

Die Krippen aus Olivenholz sind von einer Genossenschaft von 52 christlichen Familien in Bethlehem geschnitzt, die vom Schnitzen und Verkauf religiöser Symbole und Darstellungen aus Olivenholz lebt.

## Besuchen Sie unsere Adventsbasare!

**Adventsgestecke, Weihnachtsartikel  
und -dekorationen, Handarbeiten ver-  
schiedener Art, Weihnachtsgebäck**

### **St. Christophorus**

Sa, 22.11., 15-17 Uhr, Kaffee und Kuchen  
ab 18 Uhr Glühwein und Bratwurst  
Mit Eine-Welt-Stand

### **Italienische Mission**

KIZH, Marschnerstr. 34  
Sa, 22.11. 12-20 Uhr anschl. Tombola  
So, 23.11. 13-15 Uhr  
Mit selbst gemachten kulinarischen Spe-  
zialitäten aus Italien.  
Der Mercatino-Erlös geht an die Organi-  
sation "Cuore Amico" für Waisenkinder  
in Nigeria.

### **Casa Jesa**

Stöckener Str. 39  
Fr, 28.11., 16-19 Uhr  
Selbstge-basteltes, -backenes, - strick-  
tes, -häkeltes usw.

### **Vinnhorster Weihnachtsmarkt**

Sa, 29.11., 14 Uhr  
zwischen Schule und St. Hedwig-Kirche,  
Kalabisstr. 1  
In St. Hedwig: Café, Eine-Welt-Stand,  
Patchworkarbeiten, Weihnachtsschmuck  
15-18 Uhr Bastelangebote für Kinder

### **St. Maria**

So, 30.11., 10.30 Uhr  
Eine-Welt-Stand

## Adventskonzerte und Besinnliches

### **Adventliche Stunde**

mit Text und Musik  
in St. Andreas  
So, 30.11., 17 Uhr

### **Musik im Advent**

St. Maria  
So., 14.12., 16 Uhr  
Gemeinsames Konzert  
des "Seniorenorchesters Hannover"  
und des "Chorensembles Hannover"  
unter der Leitung von Beate Binder  
Adventliche und weniger adventliche,  
alte und recht neue Musik.  
Solisten:  
Eva-Csengele Demeter (Violine)  
und Oliver Picker (Bass)  
Der Eintritt ist frei.

### **Adventskonzert**

St. Adalbert  
So., 14.12., 17 Uhr  
Gemeinsames Konzert  
des Kalinkachor Neustadt und  
der Liedertafel Stöcken

## Nikolaus

### **St. Hedwig**

Sa. 6.12. 15.30 Uhr Nikolaus-Café im  
Pfarrheim  
Besuch von Bischof Nikolaus,  
Lieder und Gedichte,  
Basteln für Kinder,  
„kleiner“ Weihnachtsmarkt.  
18.30 Uhr Familienmesse  
mit Nikolausmusical

*Es ist wieder so weit:*

# Sternstunden 2014 Im Advent

Kirche St. Marien  
**Samstags 9:30 Uhr:**

29. November	★	Die KINDER proben im Anschluss für das Krippenspiel am Heiligen Abend anschl. Adventsfrühstück
06. Dezember	★	
13. Dezember	★	
20. Dezember	★	

## Sternstunden in St. Maria In Kooperation mit dem Familienzentrum

„Die Engel sangen ihre himmlischen Lieder und der Ochs pustete Wärme in die Luft. Nur der Esel stand da mit hängenden Ohren und wusste rein gar nichts anzufangen...“

Ob auch der Esel noch seine wichtige Aufgabe in der heiligen Nacht bekommt, könnt Ihr erfahren, wenn Ihr Zeit und Lust habt an dem diesjährigen Krippenspiel mitzuwirken.

Auch würde ich mich sehr freuen, den einen oder anderen Erwachsenen bei den Proben begrüßen zu dürfen, der mit Freude wichtige Aufgaben wie Ton- oder Lichttechnik, Kinderkoordinator, Sänger oder Musiker übernimmt!  
Ihr seid herzlich willkommen!

Wie in den letzten Jahren wird es im Anschluss an die Sternstundenandacht an den Adventssamstagen mit den Proben für unsere Krippenspielaufführung am Heiligen Abend losgehen.

**Beginn 29. November 2014 um 9:30 Uhr in St. Maria.**

Voranmeldungen unter:  
Tel: 53 400 10 oder  
[krippenspiel@arcor.de](mailto:krippenspiel@arcor.de)

Super wäre es, wenn die Teilnehmer, die eine Sprechrolle übernehmen möchten, sich vorher mit mir in Verbindung setzen.

Bis dahin eine schöne Zeit. Ich hoffe wir sehen uns am ersten Adventssamstag!  
Ich freue mich!

*Kathrin Barkhüser*

### Krippenspiel 2014 in St. Hedwig



**Alle sind wieder  
eingeladen mit zu machen!  
Bitte meldet euch bis zum  
7. Dezember 2014  
per E-Mail bei  
[maren.eckermann@web.de](mailto:maren.eckermann@web.de)  
Proben: So. 14.12. 12-14h  
Rollenverteilung &  
Kostümanprobe  
Mo. 22. 12. &  
Di. 23.12. jeweils 9-12 Uhr**

## "Gesunde Ernährung für Kinder auf den Philippinen und weltweit!"

Wenn die Sternsinger in den ersten Tagen des Jahres 2015 den Segen Gottes zu den Menschen bringen und Spenden für Kinder in Not sammeln, richten sie den Blick besonders auf Kinder, die unter Mangel- und Unterernährung leiden. Rund 2,6 Millionen Jungen und Mädchen unter fünf Jahren sterben jedes Jahr an den Folgen von Unterernährung. Weltweit hat jedes vierte Kind nicht genug zu essen oder ist einseitig ernährt. Die betroffenen Kinder können sich nicht gesund entwickeln und sind anfälliger für Krankheiten. Was das für Kinder konkret bedeutet, macht die 57. Aktion Dreikönigssingen am Beispiel der Philippinen deutlich. In dem südostasiatischen Inselstaat ist jedes dritte Kind von Unter- oder Mangelernährung betroffen. Viele Menschen auf den Philippinen haben – trotz der fruchtbaren Natur und der fischreichen Gewässer – keinen Zugang zu einer ausgewogenen Ernährung. Die Hauptursache dafür ist die verbreitete Armut: So ernähren sich viele Familien ausschließlich von Reis, denn der ist günstig und macht satt. Hier setzt die Sternsingeraktion an und stellt Lösungsansätze der Projektpartner auf den Philippinen vor. Zentral steht dabei die



»Pastoral da Criança«, wörtlich übersetzt bedeutet das »Kinderpastoral«. Das ganzheitliche Programm umfasst aber noch viel mehr: die nachhaltige Verbesserung der Ernährungs- und Gesundheitssituation von Schwangeren und Kleinkindern. Doch nicht nur unter- und mangelernährte Kinder profitieren davon, auch Straßenkinder, Aids-Waisen, Kindersoldaten, Mädchen und Jungen, die nicht zur Schule gehen können, denen Wasser und Nahrung fehlen, die in Kriegs- und Krisengebieten oder ohne ein festes Dach über dem Kopf aufwachsen – Kinder in mehr als 100 Ländern der Welt werden jedes Jahr in Projekten betreut, die mit Mitteln der Aktion unterstützt werden.

(Quelle: [www.sternsinger.de](http://www.sternsinger.de))



### Sternsinger in der Nordstadt

Auch das Familienzentrum St. Maria wird wieder mit Sternsängern unterwegs sein. Traditionell

singen wir in der Seniorenresidenz Bodestraße, in der dortigen Apotheke, im Niels Stensen Haus, bei der Polizei-Nord und im Nordstadt Krankenhaus.

## Sternsinger - gesucht

Liebe Mädchen und Jungen,  
als König unterwegs sein - an fremden  
Türen klingeln - von Menschen freund-  
lich empfangen werden - Spenden für  
Kinder sammeln, denen es überhaupt  
nicht so gut geht wie uns hier -

Das alles kannst du erleben, wenn du bei  
der Sternsinger-Aktion mitmachst.  
Voraussichtlich am Wochenende  
2.-4. Januar 2015 werden in unseren Ge-  
meinden die Sternsinger unterwegs sein.  
Die genauen Termine werden Anfang  
Dezember bekannt gegeben.

Natürlich gibt es auch eine Vorbereitung  
mit mehr Informationen zur Aktion, zum  
Leben von Kindern auf den Philippinen,  
mit Kostüme aussuchen, Gruppen eintei-  
len, Texte und Lieder üben – und natür-  
lich auch viel Spaß.

Hast du Zeit und Lust, als Sternsinger  
mitzumachen?  
Dann melde dich einfach bis spätestens  
6.12. im Pfarrbüro (siehe Seite 2) oder  
nach der Kirche in der Sakristei.

20 \* C + M + B + 15

## Sternsinger - Besuch

In guter Tradition bringen die Sternsin-  
ger in unserer Pfarrei St. Maria wieder  
den Segen für das neue Jahr in die Häu-  
ser und Wohnungen.  
Zugleich bitten sie um Spenden für Kin-  
der in Not.

Gern kommen sie auch zu Ihnen.  
Die Termine werden Anfang Dezember  
bekannt gegeben.  
Wenn Sie einen Besuch wünschen, mel-  
den Sie sich bitte in Ihren Kirchen oder  
im Pfarrbüro an.

Anmeldungen für St. Hedwig bitte bis  
spätestens So. 21.12. (4. Advent) mit  
dem anhängenden Abschnitt in den ro-  
ten Kasten unter der Orgelempore oder  
auch bei Elisaeth Stieglitz: Tel. 74 86 16,  
email: Elisabeth.Stieglitz@gmx.de.

- Bitte hier abtrennen-

### Anmeldung für den Sternsinger-Besuch bei:

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Straße, Nr. \_\_\_\_\_ Ortsteil \_\_\_\_\_

Tel: \_\_\_\_\_ Besuch am \_\_\_\_\_ oder \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

## Einsatz in der Ferne



Liebe Gemeinde, viele Grüße aus dem fernen Bolivien, wo ich seit Anfang August lebe. Mir gefällt es sehr gut bis auf die Hitze. Der Frühling hat begonnen und das Klima ist sehr warm und trocken,

wobei die Temperaturen im Winter auch über 30 Grad liegen. Manchmal vermisse ich die kalten Tage. Das hätte ich nicht gedacht. Die ersten Tage war ich in La Paz, dem Regierungssitz, und habe an einem Einführungsseminar teilgenommen, zusammen mit anderen Freiwilligen aus den Bistümern Hildesheim und Trier.

Danach wurden wir auf verschiedene Regionen des Landes aufgeteilt in Kooperation mit der Hermandad.

Das Wort „hermandad“ bedeutet Bruderschaft und bezieht sich auf die Partnerschaft zwischen Bolivien und Deutschland, die vor 26 Jahren durch zwei Bischöfe geschlossen wurde.

Die gleichnamige entstandene Organisation betreut die Freiwilligen in beiden Ländern. In den ersten Wochen habe ich in einer Gastfamilie gewohnt, täglich einen Sprachkurs besucht und konnte meine ersten Begegnungen mit den Menschen und der Kultur machen.

Seit September arbeite und wohne ich in einem Kinderheim in Trinidad. Es liegt in der östlichen Region Beni und hat ca. 100 000 Einwohner.

Zurzeit leben hier 23 Kinder im Alter von 8 Monaten bis 17 Jahren. Sie sind sehr

offen und freuen sich über jegliche interessante Beschäftigung.

Da sind viele Ideen gefragt, wie gemeinsam musizieren, basteln, Armbänder knüpfen, das Erlernen deutscher Wörter, sowie draußen auf dem Sportplatz zu toben.

Mir macht die Arbeit mit den Kindern Spaß. Die Sprache erlernt man schnell, wenn man den ganzen Tag im Kontakt ist.

Neben der Kinderbeschäftigung helfe ich vormittags der Köchin, da die Zubereitung des Essens für die Kinder und das Personal ein enormer Aufwand ist. In der Umgebung gibt es viele Gemeinden mit Messen am Morgen und Abend. Ich besuche verschiedene Gemeinden, um zu schauen, in welcher ich mich wohlfühle und wo Jugendgruppen sind, in denen ich mitwirken kann.

Es gibt Kommunion- und Firmgruppen, die sich über 2 Jahre treffen. Ab und zu gestalten sie die Messe mit.

Die Gottesdienste sind meistens gut besucht und ähneln denen in Deutschland.



Der einzige Unterschied, der mir sofort aufgefallen ist: Es gibt keine Orgel! Meistens übernehmen kleine Gruppen, die aus Gitarristen und Sängern bestehen, die musikalische Gestaltung.

Die Gemeinschaft, die ich dort erlebe, bildet nicht nur in der Kirche ein zentrales Element, sondern auch in der Kultur. Die Menschen, die mir bisher begegnet sind, waren sehr offen und interessiert an Deutschland und den Unterschieden zwischen dem Leben und der Mentalität.

Ich bin gespannt auf das kommende Jahr, die Erlebnisse und Erfahrungen, von denen ich gern weiter berichte. Also bis zum nächsten Pfarrbrief  
*Henrike Langer*

## Ausblicke im ehemaligen Grenzgebiet

### Ausflug der Frauengemeinschaft an die einst innerdeutsche Grenze.

*(in Kooperation mit der KEB)*

Zuerst besichtigten wir in Königsutter den Kaiserdom und das Mechanische Musikinstrumentenmuseum.

Gestärkt mit einem Mittagessen fuhren wir nach Marienborn. Der größte Kontrollpunkt zur DDR-Zeit ist noch in seiner einstigen Form als Museum und Gedenkort für die Nachwelt erhalten. In einer fachkundigen Führung über den Kontrollpunkt wurden uns die schwierigen



Bedingungen für westdeutsche Reisende zu jener Zeit noch einmal vor Augen geführt. So erinnerte sich mancher von uns an das beklemmende Gefühl, das jeden damals überkam, wenn er diese Grenze überschreiten wollte.

In Helmstedt wurden wir in der Bildungsstätte St. Ludgerus mit Kaffee und Kuchen empfangen. Nach interessanten Ausführungen über die Gründung und den weiteren Werdegang des einstigen Klosters sahen wir uns die Kirche und den Kaisersaal an.

Auch dank des schönen Wetters wird uns dieser Tag in guter Erinnerung bleiben.  
*Maria Mennecke*



## Patenschaften für Kinder in Indien

***"Ein Kind, ein Lehrer, ein Stift und ein Buch können die Welt verändern."***  
(Malala Yousafzai, Friedensnobelpreisträgerin 2014 aus Pakistan)

Das sie sich unter großen Gefahren für ihr eigenes Leben, für den Schulbesuch von Mädchen einsetzt, zeigt die enorme Wichtigkeit und Bedeutung des Rechtes auf Bildung für jeden Menschen.

Über Pastor Bhagyam können Sie Patenschaften für Kinder übernehmen, damit diese die Schule besuchen können. Viele Eltern sind zu arm, um ihr Kind zur Schule zu schicken. Zum einen fehlt das Geld dafür und zum anderen fällt das Kind als Arbeitskraft aus.

Mit einer Patenschaft wird der ganzen Familie geholfen. Mit 100 Euro pro Jahr (8,50€/Monat) ermöglichen Sie einem Kind den Schulbesuch, inklusive Arbeitsmaterialien und Mittagessen. Wenn Sie der Meinung sind, 8,50 € im Monat sind gut angelegt, wenden Sie sich bitte an:

**Kurt Mennecke, Tel. 0511/ 78 93 71  
email: kurtmennecke@web.de.**

Er betreut als Koordinator diese Patenschaften und steht für Fragen und Informationen zur Verfügung.

Da das Schuljahr im Februar beginnt, ist es notwendig, bis zum 15. Dezember zu wissen, wie viele Patenschaften übernommen werden, damit vor Ort alle Vorbereitungen getroffen werden können.

**Ihren Spendenbetrag überweisen Sie bitte auf das Konto:  
Kath. Pfarramt St. Maria Hannover**

**Konto-Nr. 165 03 171  
Sparkasse Hannover  
BLZ 250 501 80**

oder:

**BIC: SPKHDE2HXXX**

**IBAN: DE93 250 501 800 016 503 171**

Geben Sie bitte Ihren Namen und Adresse an und das Stichwort „Patenschaft Kinder Indien“.

Pastor Bhagyam sagt im Namen der Familien herzlichen Dank für Ihre Bereitschaft zu dieser konkreten Lebenshilfe. Ein direkter Kontakt zu den Kindern kann ermöglicht werden.

*Elisabeth Stieglitz*

## Besuch aus Indien

Einmal im Jahr kommt Pastor Bhagyam für Urlaubsvertretungen nach Deutschland. In diesem Jahr nach Northeim und Einbeck. Am Sonntag, 31.8. besuchte er uns und feierte mit Pfarrer Langer in St. Maria die Hl. Messe.

Anschließend gab es im Pfarrzentrum ein frohes Wiedersehen mit vielen Fragen und Antworten zum Leben und den Aufgaben in Indien.

Neben der Selsorge ist der Bau eines Pfarrzentrums die große Aufgabe für Pastor Bhagyam und seine Gemeinde. Allein können sie dies nicht bewältigen. Mit Hilfe der Türkollekte in St.Maria (€ 667,85) kann weiteres Baumaterial gekauft werden.

Dafür sagt Pastor Bhagyam ganz herzlichen Dank und bittet, auch im Namen seines Bischofs, weiter um unsere wohlwollende Unterstützung.

Weitere Informationen geben Ihnen gern Alfred Kaiser und Elisabeth Stieglitz.

## St. Maria hat ein neues Logo



Im Juli waren die Gottesdienstbesucher aufgerufen, ein neues Logo für unsere Pfarrei St. Maria auszuwählen. Es hatten sich schließlich 386

Gottesdienstbesucher beteiligt.

Zur Auswahl standen 3 Logos, die im Rahmen eines Internet Contest von internationalen Design-Künstlern kreiert worden sind.

Die Logos erhielten 16,3%, 40,1% und 43,4% der Stimmen.

Damit ist das 3. Logo von dem Designer Joao Baptista Queirós ausgewählt worden. Es symbolisiert die 4 ehemals selbstständigen Pfarrgemeinden, die in 2006 fusioniert sind und nun eine neue Einheit bilden, die hier als Globus dargestellt ist. Im Mittelpunkt steht das Kreuz als christliches Symbol. Das Ganze fin-



Auswahl-  
ergebnis:

16,3%



40,1%



43,4%

det sich unter dem Namenszug „ST:MARIA“. Abgerundet wird das Logo mit dem Sinnspruch, der auch gleichzeitig als Anspruch verstanden werden kann „GEMEINSAM UNTERWEGS“.

Der Designer des Logos ist João Baptista Queirós aus Portugal, der, als einer von 14 Designern, am Contest teilgenommen hatte.

Auf seiner homepage [www.joaoqueiros.com](http://www.joaoqueiros.com) ist mehr von Queiros zu sehen.

Ulrich Müller

### Advent

**Wenn mir mein Alltag zu schwer wird.**

**Wenn ich Angst vor der Zukunft habe.**

**Wenn mir die Krankheit das Leben schwer macht.**

**Wenn ich trauere um den geliebten Menschen.**

**Wenn ich nicht mehr weiter weiß.**

**Wenn dann ein Engel kommt und sagt:**

**„Fürchte dich nicht, Gott ist bei Dir!“**

**und in meinem Herzen wieder ein Licht leuchtet..**

**Dann ist Advent.**



## Taizé

### Pilgerweg des Vertrauens auf der Erde

"Es zeigt sich, dass der Glaube, das Vertrauen auf Gott, etwas ganz Einfaches ist, so einfach, dass alle ihn annehmen können. Er ist wie ein Schritt, den wir tausendfach von neuem tun, ein Leben lang, bis zum letzten Atemzug."

*Frère Roger, Taizé*

Langsam können wir von einer Tradition in St. Maria sprechen. Seit 5 Jahren macht sich einmal im Jahr eine Gruppe Jugendlicher und Junger Erwachsener auf den Weg nach Taizé.

Zumeist sind es Firmlinge, die Gruppe ist aber offen für Jedermann von 15-30 Jahren!

Und so ging es dieses Jahr am 30./31.08.14 los...Nach einigem Hin und Her bezüglich der Fahrt fuhren wir, 12 Jugendliche und 4 Teamer, in zwei Reisegruppen nach Taizé. Einmal per Zug & Reisebus, einmal per Bulli. Mit uns waren ca. 1.000 Jugendliche, Junge Erwachsene, Junggebliebene und Familien vor Ort.

Der Tagesrhythmus in Taizé ist klar strukturiert:

8.15 Morgengebet danach Frühstück  
10.00 Bibeileinführung und Gesprächsgruppe



12.20 Mittagsgebet danach Mittagessen  
14.15 Arbeiten  
17.15 Tea Time  
17.30 Workshops  
19.00 Abendessen  
20.30 Abendgebet

So einfach wie der Tag strukturiert ist, so einfach sind auch die Unterkünfte. Wir kamen in sog. Baracken unter. Das sind einfache Häuser bzw. Zimmer mit 6, 8 oder 12 Betten. Da helfen manchmal nur Ohropax und gute Nerven.

Die Tatsache, dass unsere Reisegruppe aus Wiederholungstätern und Neulingen bestand, war super, weil gleich ein paar Tipps weitergegeben werden konnten:

Was sind gute Jobs?  
Wo stelle ich mich in der Essensschlange an?  
Wo sitze ich am liebsten in der Kirche?  
Wann ist die beste Duschzeit?  
Welches Eis am Ojak ist am Besten?  
Und wo ist der schönste Platz für den Mittagsschlaf?

Das Leben in Taizé ist geprägt durch die Gemeinschaft, einerseits mit den Brüdern, die dort leben, andererseits mit den vielen Menschen aus der ganzen Welt. Kontakte knüpfen fällt da ganz leicht....ob beim Arbeiten, beim Essen, Fußball spielen, Singen, etc. . Taizé ist seit den 1970er Jahren ein Treffpunkt für Menschen aus der ganzen Welt. Auch wenn in unsere Woche die Mehrheit deutsch sprechen konnte, so waren u.a. auch Holländer, Südafrikaner, Kanadier, Portugiesen, Ukrainer, Franzosen, Engländer, Amerikaner und Brasilianer vor Ort.

Damit wir uns in all der Vielfalt nicht aus den Augen verloren, traf sich unsere kleine Reisegruppe täglich um 17 Uhr beim Glockenturm, um über den Tag zu berichten und sich auszutauschen, was gerade los war oder passiert ist.

Und plötzlich ist die Woche um und nach einer langen Zug – und Busfahrt, ist für die meisten klar: „Kathrin, bitte, kannst du nächstes Jahr wieder ´ne Fahrt organisieren!“

Danke an die Organisation, Bullifahrer, Zugbegleiter und Betreuung vor Ort: Kathrin Brauner, Christian Stieglitz, Freya Krepela und *Carola Stieglitz*

**Die Lange Nacht der Lichter mit Brüdern aus Taizé findet diese Jahr am Freitag, den 21. November um 19.30 Uhr in St. Clemens statt, organisiert von der Hochschulgemeinde. ALLE (!) sind recht herzlich eingeladen daran teilzunehmen!**

## Lichtzeit

***Im Dunkeln strahlt ein Licht,  
in St. Andreas und St. Hedwig***

*Haben Sie Zeit?*

**Zeit** - haben wir alle. Vom Anfang bis zum Ende unseres Lebens.

**Zeit** - haben wir meistens zu wenig, weil so viele Dinge getan werden sollen.

**Zeit** - kann schnell zu viel werden.

**Zeit** - ist zugleich Mangelware.

Haben **Sie** Zeit?

Wir möchten Sie in der dunkler werdenden Jahreszeit herzlich einladen, ein wenig Zeit für sich zu nehmen.

Im Lichtschein der Kerzen von

**St. Andreas und St. Hedwig,**

wollen wir zusammen kommen um gemeinsam Taizé-Lieder zu singen, Texte zu hören und eine Zeit der Stille zu genießen.

Ganz im Sinne von Taizé soll unsere "Lichtzeit" im Zeichen der Ökumene stehen.

Ein Team aus St. Andreas und St. Hedwig wird unsere gemeinsame Zeit gestalten.

Die Lichtzeit wird am 4. Sonntag des Monats, um 18 Uhr, abwechselnd in St. Andreas(An) und St. Hedwig(He) angeboten.

23.11.14(He), 28.12.14(An), 25.01.15(He), 22.02.15(An), 22.03.15(He)

Das "Lichtzeit"-Team freut sich auf Sie.

## *Wir sind nicht weg, wir wechseln nur in einen anderen Weinberg*

*Das ist aus gesundheitlichen Gründen erforderlich geworden.*

*Es ist uns wichtig, vorher von lieb gewordenen Pflanzen im „alten“ Weinberg Abschied zu nehmen. Ihnen verdanken wir viel. Bei der gemeinsamen Arbeit im Weinberg haben wir verschiedenartige Pflanzen kennen- und schätzen gelernt:*

*Farbenprächtige erfreuten - Bittere enttäuschten - Starke halfen uns zu wachsen, zu blühen und zu reifen - Stachelige versteckten ihren weichen Kern, der gelegentlich dann doch zum Vorschein kam - Robuste zeigten uns, was unermüdliche Ausdauer ist und wie auch schwere Phasen leichter genommen werden können - Anfänglich Unscheinbare warteten auf Entdeckung und entfalteten dann Fähigkeiten, die wir nicht erwartet hatten - Kranke waren dankbar für Zuwendung und Treue, die unerwartet zurück geschenkt wurde - Betende sind uns in schwerer Zeit Trost und Hoffnung geworden*

*Alle  
Erfahrungen  
nehmen wir mit  
in den neuen  
Weinberg  
unseres  
Herrn  
„Heilige  
Schutzengel“  
in Hambühren  
(bei Celle).*



*Unsere Fähigkeiten möchten wir auch dort verschenken: Musik, Gebete, Pilgern, oder einfach da sein und mitmachen.*

*Wir danken Gott für die vielfältigen Begegnungen an allen vier Kirchorten von St. Maria und besonders in St. Hedwig.*

*Ihnen wünschen wir immer die gute Hand eines Freundes, und Gott möge Ihr Herz erfüllen und Sie mit Freude ermuntern.  
(Irischer Segensspruch)*

*Hannover, am 26.10.2014*

*Mit lieben Grüßen  
Maria und Peter Löper*

## Schutz für unsere Kinder Präventionsschulungen in St. Maria sind angelaufen

Am 20.09.2014 fand in St. Maria die erste Schulung zur Prävention gegen sexuellen Missbrauch und sexualisierter Gewalt statt. Das Bistum Hildesheim hat diese Präventionsmaßnahme initiiert. Alle Hauptamtlichen wurden bistumsweit zu einer 2-tägigen Schulungsteilnahme verpflichtet. Alle Ehrenamtlichen, die in irgendeiner Weise innerhalb des Gemeindelebens mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben, sind ebenfalls dazu aufgefordert worden, dieser Präventionsmaßnahme in Form einer 1-tägigen Schulung nachzukommen. Am 20.09.14 nahmen 10 ehrenamtliche Mitglieder unserer Pfarrei teil. Der Dozent, Malte-Frederic Lischke, hatte das schwierige Thema sehr gut dargeboten und mit Fallbeispielen unterlegt.

Bei den allgemeinen Informationen ging es um den Schutz des Kindeswohls und die Sensibilisierung der eigenen Sinne.

Es wurde umfassend darüber berichtet und geschult, wie man sich verhalten sollte, falls einem selbst der Verdacht oder ein Fall von Kindesmissbrauch begegnet.

Ein Umgang mit der Problematik „Kinder in Not“ ist auch als Heft zum Nachlesen vom Bistum Hildesheim veröffentlicht worden mit dem Titel : Augen auf...hinschauen und Schützen. Uns allen sollte das Wohl unserer Kinder, Jugendlichen und Schutzbefohlenen am Herzen liegen. DARUM halte ich es für sehr wichtig dieses Thema Missbrauch ernst zu nehmen und sich schulen zu lassen.

Bitte haben Sie ein „Auge drauf“ wenn es um das Thema geht und melden Sie sich für die nächste Schulung am 22.11.14, die im Pfarrheim von St. Hedwig durchgeführt wird, im Pfarrbüro St. Maria unter Tel. 65597-201 während der Bürostunden an.

Weitere Schulungen werden im Januar, März und April angeboten.  
*Svenja Natale*



Teilnehmer der ersten Schulung



## SZENISCHE LESUNG MIT MUSIK

# LAMPEDUSA, 3. OKTOBER 2013



## SONNABEND, 15.11.2014

**KATH. INTERNATIONALES  
ZENTRUM HANNOVER**

MARSCHNERSTR. 34 (NEBEN DER ST. MARIENKIRCHE)

**BEGINN 18 UHR, EINTRITT FREI**

**TEXT**  
ANTONIO UMBERTO RICCO  
**MUSIK**  
FRANCESCO IMPASTATO  
**ES LESEN:**  
RENATE BLANKE  
SIGRID JAHNEL  
ARNE BORSTELMANN  
RÜDIGER HOFMEISTER  
MICHAEL WÜSTEFELD



Mit Unterstützung von



# aufkreuzen

Pfarrgemeinderats- und Kirchenvorstandswahl in St. Maria

am 15. / 16. November 2014

## Kandidaten für den Kirchenvorstand



Andreas Brauner, 60 J.  
Sanitär- u. Heizungsbaumeister



Uta-Maria Nieländer, 62 J.  
Verwaltungsangestellte



Rainer Grundey, 69 J.  
Rentner



Bernd Janischowsky, 55 J.  
Bilanzbuchhalter



Klaus Stieglitz, 63 J.  
Programmierer



Ursula Bsteh, 69 J.  
Rentnerin



Alfred Zschau, 56 J.  
Geschäftsführer



Alfred Kaiser, 70 J.  
Rentner



Ria Petrasch, 72 J.  
Rentnerin



Arnold Endler, 33 J.  
Dipl. - Ingenieur

## Kandidaten für den Pfarrgemeinderat



Delfine Dannheisig, 25 J.  
Rechtsreferendarin



Mateja Bilic, 18 J.  
Studentin



Volker Eckelt, 56 J.  
Zollbeamter



Angelika Hubrich, 50 J.  
Angestellte



Ulrich Müller, 54 J.  
Dipl. - Ingenieur



Michael Sperber, 41 J.  
Fleischermeister



Marion Wiechens, 48 J.  
Betriebswirtin



Cornelia Schumann, 36 J.  
Lehrerin



Hanna Slowinski, 32 J.  
Bildungsreferentin



Anne-Catrin Trocka, 49 J.  
Dipl.-Ingenieurin

## Senioren

**St. Adalbert**  
Ökumenischer Treff  
Di 14 Uhr

**St. Christophorus**  
Uta-Maria Nieländer  
Tel. 79 68 83  
3. Mi 15 Uhr  
Hl. Messe  
anschl. Begegnung  
**Di, 18. Nov.,**  
Gänseessen

**St. Hedwig**  
Helga Sisoletsky  
Tel. 78 12 71  
Do 15 Uhr Hl. Messe  
anschl. Begegnung  
**Do, 18. Dez.,**  
Weihnachtsfeier  
**Kein Treffen an  
den Feiertagen**

**St. Marien**  
Mo + Mi 14 Uhr  
Kartenspiel + Kaffee  
Mo 15.30 Uhr  
Gymnastik  
1. Mi 9 Uhr Hl. Messe

## Messdiener

**St. Adalbert**  
Mateja Bilic  
Tel. 271 52 21  
**St. Hedwig**  
Maren Eckermann  
Tel. 63 17 84  
Marleen Hubrich  
Tel. 63 58 26

## Frauen

**St. Adalbert**  
Christa Murawa  
Tel. 79 29 11  
**Do, 13. Nov.,**  
Besuch des Krippen-  
hauses in Garbsen  
Teilnehmerliste liegt  
aus  
**Sa, 6. Dez.,**  
Adventskaffee

**St. Christophorus**  
Bärbel Schaper  
Tel. 75 64 95  
**Sa, 22. Nov., 15 Uhr**  
Adventsbasar  
**Mo, 8. Dez., 19 Uhr**  
Adventsfeier  
**Jan.:** Krippenfeier,  
Besprechung  
Weiberfasching  
*genaue Termine siehe  
Mitteilungen*  
**Do, 12. Feb.**  
Weiberfasching

**St. Hedwig**  
Bärbel Grundey  
Tel. 78 91 81  
Hedy Hau  
Tel. 63 33 79  
2. Do 15 Uhr Hl. Messe  
**Mi, 12. Nov., 17 Uhr**  
Wurstessen  
*Anmeldung bis 3.11.*  
**Fr, 5. Dez., 19 Uhr**  
Messfeier, anschl.  
Adventsfeier

## Männer

**St. Marien**  
Herr Kusters  
2. Di im Monat  
Sonntags nach der  
Hl. Messe  
Frühschoppen  
**Di, 11. Nov., 18 Uhr,**  
Tischmesse  
19 Uhr, Vortrag  
"Betreuungsrecht"  
Ort: Jugendkeller  
**Fr, 21. Nov., 18 Uhr**  
Wurstessen im  
Großen Saal  
Anmeldung  
bis 14.11.  
Wolfgang Heine,  
Tel: 71 48 47

**St. Christophorus**  
Alexander Kolka  
Tel. 0177 260 72 28  
Samstags nach der  
17 Uhr Messe  
Dämmerchoppen  
für alle

**St. Hedwig**  
Klaus Stieglitz  
Tel. 74 86 16  
1. Fr 19 Uhr  
**14. /15. Nov.**  
Bibelwochenende  
**Di, 18. Nov., 19 Uhr**  
Wurstessen  
**Fr, 5. Dez., 19 Uhr**  
Messfeier anschl.  
Adventsfeier  
**Fr, 3. Jan., 19 Uhr**

## Familienkreis

### St. Adalbert

1. So 11 Uhr  
Kinderkirche  
anschl. Imbiss  
Dominik Wippler  
Tel. 590 44 73

### St. Hedwig

4. So 11 Uhr  
Familienmesse  
(außer Ferien)  
anschl. Imbiss  
Elisabeth Stieglitz  
Tel. 74 86 16

## Tischtennis

St. Adalbert  
Do 19-21 Uhr  
Herr Kassner  
Tel. 271 51 35  
Herr Wittwer  
Tel. 75 21 45

## Geländepflege

### St. Adalbert

Fr ab 9 Uhr  
Herr Horch  
Tel. 79 22 90

### St. Christophorus

Leo Augustinowski  
Tel. 79 48 37

### St. Hedwig

Fr ab 8 Uhr

## Patchwork

### St. Hedwig

Vinnhorster Share &  
Care Quilters  
Di 9:00 Uhr 14tägig  
ungerade Wochen  
Gabi Eckermann  
Tel. 63 17 84

## Gebetskreise

### St. Adalbert

Bibelkreis  
2. + 4. Do  
nach 18 Uhr Messe

Mi 20.30 Uhr

Abendgebet  
in der Krypta

### St. Maria

Di 19.15-20.15 Uhr  
Stilles Gebet  
im Turm

### Ev. Kapelle Godshorn

Do 18.30 Uhr  
ökum. Andacht

### St. Hedwig /

**St. Andreas**  
Lichtzeit - ökum.  
Taizégottesdienst  
4.So., 18 Uhr



## „Wie sag ich's meinem (Enkel)Kinde?“

### Mal auf den Punkt gebracht: die Lebens- und Glaubensfragen

Durch dieses Thema führt als Referent Herr Pfarrer Kuno Kohn.

Freitag 14.11.14: 19.00 Uhr Messfeier, anschließend Vortrag im Pfarrheim

Samstag 15.11.14: 15.00 Uhr Kaffeetrinken, Vortrag + Gespräch  
18.30 Uhr Messfeier

Pfarrheim St. Hedwig, Hann.-Vinnhorst, Kalabisstr. 1

Die VKM - Männergemeinschaft St. Hedwig\* lädt alle interessierten Männer ganz herzlich ein und freut sich auch über Teilnehmer aus anderen Gemeinden!

\*in Kooperation mit der Kath. Erwachsenenbildung Hannover (KEB)



## CVG-Carneval in St.Hedwig

Die Freunde des Carnevals, die die neue Carnevals-Season herbei sehnen und alle anderen natürlich auch, können sich freuen:

Es wird in St. Maria wieder Carneval gefeiert!

In St.Hedwig ist es am **14. Februar 2015** soweit. Die Carnevals- und Veranstaltungsgemeinschaft (CVG) lädt an diesem Sonnabend für **17:00 Uhr** zu ihrer 67. Sitzung in der **Gastwirtschaft "Zur Post" in Engelbostel** ein.

Die Vorbereitungen des bunten Programms sind angelaufen. Es werden Büttenreden, Tanzauftritte, Schunkellieder und allerlei Gags vorgetragen.



Auftritt der Messdiener

Die Leitung der närrischen Sitzung liegt in den bewährten Händen des Präsidenten Torsten I.

Der Kartenverkauf findet am So., den 11.01.15 nach der hl.Messe, um ca. 11:50 Uhr, am 25.01.15. um ca. 11:50 Uhr und am Sa., den 7.02.2015 um ca. 19:20 Uhr im Pfarrheim von St. Hedwig, Kalabisstr. 1 in Vinnhorst statt.

*Ulrich Müller*

## Weltgebetstag der Frauen



**Herzliche Einladung zur Werkstatt zum Weltgebetstag 2015**

Christlichen Frauen von den Bahamas verdankt die

internationale Weltgebetstags-Bewegung die Liturgie zum Weltgebetstag 2015, mit dem Titel: „**Begreift ihr meine Liebe?**“ Wir feiern ihn diesmal am 6. März 2015.

Sonnen- und Schattenseiten ihrer Heimat kennen die Menschen auf den Bahamas.

Sie danken Gott für ihre atemberaubend schönen Inseln.

Gleichzeit wissen sie darum, wie wichtig es ist, dieses liebevolle Geschenk Gottes engagiert zu bewahren.

Wir wollen Ihnen dieses Land und seine Menschen vorstellen und einen Blick hinter die touristischen Reiseplakate mit ihren weiten Sandstränden und attraktiven Tauchzielen werfen.

Wer Interesse an der Vorbereitung hat meldet sich für:

**St. Adalbert / in der Ev.-reformierte Kirchengemeinde**, Lavesallee 4: Angelika Reinecke

**St. Christophorus /in Bodelschwingh:** Bärbel Schaper

**St. Hedwig / in St. Andreas:** Tel.: 0511 635297, E-Mail: info@vinnhorst.net  
Erstes Treffen in St. Andreas: Sa, 10.01.2015 9:30 - 16:00 Uhr

**St. Maria:** Pfarrbüro

## Biblische Erzählfiguren



**Bange Frage:**  
**"Kommt das Paket noch rechtzeitig an?"**

Frauen der Gemeinde waren eingeladen nach St. Christophorus zu kommen, um Egli Figuren zu fertigen.

Egli Figuren sind biblische Erzählfiguren. Nur die Grundgestelle, Füße und Köpfe dazu kommen aus der Schweiz.

Aber das Paket war rechtzeitig da und so konnten 10 Frauen unter Leitung von Fr. Golly beginnen. Schnell merkten wir, dass eine Fingerfertigkeit und der Umgang mit Nadel und Faden wichtig waren. Am Freitag war nur der Kopf dran zu arbeiten, da er über Nacht trocknen musste. Samstagmorgen ging es weiter.

### Erzählfiguren im Einsatz Ausstellung: "Kindheitsgeschichte Jesu" in St. Christophorus

Vom 29. Nov -13. Dez möchten wir die Kindheitsgeschichte Jesu nach dem Matthäus- Evangelium in mehreren szenischen Bildern in der Kirche St. Christophorus ausstellen. Dazu werden wir noch zahlreiche weitere Figuren einbringen. Sie sind eingeladen, alleine oder mit anderen, Familie und Freunde, die Szenen zu betrachten und so den Advent zu begehen und sich auf Weihnachten einzustimmen.

Am Kopf feilen, den Körper formen, Haare und Schuhe aussuchen, dann noch die Garderobe nähen.

Alle waren mit großem Eifer dabei, schließlich sollten die Figuren um 17.00 Uhr im Gottesdienst sein.

Die letzten Nadelstiche wurden tatsächlich noch um fünf vor fünf genäht.

Nach dem Gottesdienst hieß es Abschied nehmen. Die Figuren bleiben in St. Christophorus. Zu verschiedenen Anlässen soll damit das Evangelium nach gestellt werden.

Besonders die Kommunionkinder werden damit arbeiten.

Es war nicht ganz leicht, wo man soviel Energie, Zeit und ja auch Liebe reinsteckt hat abzugeben, aber wir wussten es ja vorher.

Keine von uns konnte sich vorher vorstellen, dass so viel Arbeit in so einer Figur steckt.

Danke dass wir daran mitwirken durften, es hat allen viel Freude bereitet.

*Bärbel Schaper*

Am 28. November ab 16.00 Uhr möchten wir die biblische Ausstellung aufbauen. Wer helfen möchte und kann, ist dazu herzlich eingeladen. Eigene Figuren, große Dekostoffe (Pannesamt), Palmen, etc bitte mitbringen.

*Jutta Golly*



## Erstkommunionvorbereitung gestartet

Wenn Sie diesen Pfarrbrief in Händen halten, haben sich schon Familien für den Vorbereitungsweg in unserer Gemeinde entschieden und angemeldet. **Am 29. November treffen sich alle Familien um 14.00 Uhr in St. Christophorus zu einem Kennenlernnachmittag.** Wir werden einander begegnen und die Eucharistiefeier näher erklären. Im gemeinsamen Gottesdienst um 17.00 Uhr werden die Eltern ihr Kind der versammelten Gemeinde vorstellen. In allen vier Gemeindeteilen wird ein Plakat ausgehängt, auf dem Sie die Familien, die auf dem Vorbereitungsweg sind, entdecken können. Im Dezember **am Nikolaustag werden**

**wir in St. Hedwig das Nikolausmusical singen und spielen.**

Anfang Januar werden einige Kinder in ihrem Gemeindeteil als Sternsinger mit auf dem Weg sein und den Segen des Christuskindes in Ihre Wohnung bringen, wenn Sie sie einladen. Wir werden uns monatlich alle gemeinsam treffen. An den Wochenenden werden die Familien mit ihrem Kind die Hl. Messe in ihrem Gemeindeteil besuchen.

Wir hoffen, daß Sie, die vielleicht Ihnen noch Fremden, herzlich in der Gemeinde aufnehmen. Die Familien des Vorbereitungsweges sind eingeladen zur Gebetsrunde um den Altar zum "Vater unser". Im Februar werden wir mit den Kindern eine viertägige Freizeit im Kloster Ludergeri verbringen und im April wird die festliche Erstkommunion gefeiert.

*Jutta Golly, Gemeindereferentin*

**Alles aus einer Hand:**  
**Unsere ambulante  
 Pflege, Beratung,  
 Betreuung,  
 hauswirtschaftliche  
 Versorgung und  
 vieles mehr!**

**Deutsches Rotes Kreuz** 

*Pflege braucht Vertrauen*

**DRK-Pflegestützpunkt  
 Herrenhausen  
 Telefon: 0511 27944938**

**[www.drk-pflegedienste.de](http://www.drk-pflegedienste.de)**

## Firmung in St. Christophorus

Am 5. Oktober hat in einem feierlichen Gottesdienst Weihbischof Dr. Nikolaus Schwertfeger 23 Jugendlichen das Sakrament der Firmung gespendet. Um 9.00 Uhr haben wir uns im Pfarrheim zu einer Begegnung und einem Gespräch mit dem Bischof getroffen.

Die Jugendlichen haben von der Taizé-Fahrt in den Sommerferien und der besonderen Atmosphäre dort erzählt. Ebenso haben sie den Bischof teilhaben lassen an ihren Eindrücken von der gemeinsamen Wohldenbergfahrt im Juli und ihrer Suche nach dem eigenen Firmnamen. Auch vom Pessachmahl in St. Christophorus und der gemeinsamen Fahrt zur Chrisammesse in St. Godehard haben wir berichtet.

Der Bischof hat sich besonders über die aktuellen und politischen Fürbitten des Firmgottesdienstes gefreut.

Für uns nach den Erfahrungen des Wohldenbergs schon nichts besonderes mehr. Wir sagen der Musikgruppe Kaleidoskop aus St. Hedwig und Alex Kolka ganz herzlich Danke für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes. Ebenso Dank gilt dem Firmvorbereitungsteam Christian Bsteh, Jutta und Michael Golly, Angelika und Marleen Hubrich und Pfarrer Langer.

**Die neue Firmvorbereitung im Jahr 2015 wird im Januar mit der Informationsveranstaltung am Donnerstag den 22. 1. 2015 um 19.30 Uhr beginnen. Der nächste Firmgottesdienst ist am Sonntag den 11. Oktober 2015.**

Im neuen Jahr werden die Jugendlichen angeschrieben, die bis zur Firmung 15 Jahre alt sind.

*Jutta Golly, Gemeindereferentin*



## Erster Sponsorenlauf an der Kita St. Maria



Beim Treffen des Fördervereins der Kita St. Maria im Frühjahr dieses Jahres war schnell klar: Wir brauchen Geld für den Sonnenschutz im Kindergarten, aber das Konto ist (fast) leer.

Woher also nehmen?

Ein paar Wochen später kam dann, inspiriert durch den Kinderlauf beim Hannover-Marathon und Recherchen im Internet, die Idee eines Sponsorenlaufes auf: Die Kinder sollten um die Kirche laufen und vorab Sponsoren finden.

Nachdem die Streckenverläufe festgelegt, die praktische Durchführung besprochen und Ankündigungstexte verfasst worden waren, war es am Sonntag, den 27.07. schließlich so weit: Um 13:30 Uhr warteten 20 Kinder und einige spontane Läufer mitsamt Ihren Eltern vor der Kirche auf das Startkommando.

Dafür wurde es auch höchste Zeit, waren die Trillerpfeifen zum Anfeuern doch schon verteilt und ausprobiert worden. Es gab eine kurze Runde für die Kleinen



Sponsorenlauf um die Kirche

(bis 4 Jahre) und eine etwas längere Runde für die Großen. Alle gingen hochmotiviert an den Start. Die jüngsten Teilnehmer waren 2 Jahre alt, die ältesten Mitte Zwanzig. Natürlich wurden alle von den Anwesenden kräftig angefeuert. Für ausreichend Wasser war bei der Wärme auch gesorgt und so schafften die Läufer eine ganze Menge: 277 Runden! Nach einer halben Stunde war der Lauf vorbei und nach einer erstaunlich kurzen Erholungszeit für die Kleinen und Auswertzeit für Organisatoren bekamen alle Teilnehmer auf dem Außengeländer der Kita St. Maria eine Medaille und eine Urkunde überreicht.

Herzlichen Dank an alle Teilnehmer, Sponsoren und Organisatoren, die dazu beigetragen haben, dass diese Aktion so ein großer Spaß und voller Erfolg werden konnte:

Es wurden insgesamt **1760€** „erlaufen“!  
*Sonja Weinbrecht*



## Ausflug FamZ

Wie jedes Jahr haben wir am 27.9.2014 einen Ausflug mit dem gesamten Familienzentrum gemacht. Diesmal ging es zum Ponyhof in Steimbke. Bei

herrlichem Wetter hatten Kinder, Eltern und Mitarbeiter viel Freude bei Spiel, Spaß und Picknick. Wir sind gespannt, wo es nächstes Jahr hingeht.  
*Marianne Brodmann*

## Dank für die Speisen



Liebe Gemeinde, in diesem Kindergartenjahr haben sich 22 neue Kinder im Kindergarten und 7

Schulkinder im Hort mit ihren Familien in unserem Familienzentrum eingewöhnt und sind nun ein Teil dieser Gemeinschaft geworden.

Das erste Fest in unserer Einrichtung war am 06. Oktober .

Wir feierten zusammen mit den Eltern das Erntedankfest. Im Anschluss an die Andacht , ließen wir uns die selbstgekochte Suppe der Eltern und den frisch zubereiteten Obstsalat der Kinder schmecken.

Der Dank für unsere täglichen Speisen und das „ gesunde Essen“ war gleichzeitig der Auftakt für unser Jahresprojekt „**Fit und Gesund**“, das jetzt startet. Zahlreiche Angebote und Veranstaltungen zu denen wir Sie herzlich einladen, folgen:



Eltern bereiten das Essen vor

### „Tag der offenen Tür“

Das Familienzentrum begrüßt Sie **am 12. November** zum Tag der offenen Tür.

Informationsstände zur Pädagogik, Elternangeboten und der Stadtteilmutter geben Ihnen einen Einblick in unserer Einrichtung. Liebevoll , selbstgebastelte Weihnachtsartikel können Sie bei uns käuflich erwerben.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt, so dass Sie bei einer Tasse Kaffee/ Tee und einem Stück Kuchen die Luft des Familienzentrums schnuppern können.

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen, wir freuen uns auf Sie.  
*Das Team des Familienzentrums St. Adalbert*

## St. Martin

**So., 9. Nov., 17 Uhr, Kulturgemeinschaft Vinnhorst**

Laternenumzug, Beginn in St. Andreas, St. Martin mit Pferd führt unter musikalischer Begleitung nach St. Hedwig. Dort Stärkung und Martinsgebäck zum Teilen.

**Di., 11. Nov., 16.30 Uhr, Familienzentrum St. Maria**

Beginn in der Kirche, Umzug mit Blaskapelle und Pferd,

Rückkehr: gemütliches Beisammensein mit Würstchen, Getränk und Martinshörnchen im Ludwig-Windthorst-Saal.

**Di., 11. Nov., 16.30 Uhr, Stöcken**

Beginn in St. Christophorus, Laternenumzug durch Stöcken, Ausklang mit Imbiss am Freizeitheim  
**Mi., 12. Nov., St. Adalbert, 16.30 Uhr**  
Gottesdienst in der Kirche  
anschl. Umzug mit dem Musikcorps Altgarbsen.

Rückkehr nach St. Adalbert mit Heißgetränken und Kartoffelsuppe.



# **Nordstadt Apotheke**

Ursula Kuklinski-Schnare

[www.nordstadt-apotheke.de](http://www.nordstadt-apotheke.de)  
[schnare@nordstadt-apotheke.de](mailto:schnare@nordstadt-apotheke.de)

**Nordstadt-Apotheke**

Bodestraße 2-6 • 30167 Hannover

Telefon: (05 11) 161 52 53

Telefax: (05 11) 161 52 57



***Wir sind für Sie da:***

**Montag - Freitag 08.00 - 19.00 Uhr**

**Samstag 09.00 - 14.00 Uhr**

Meine Apotheke im Nordstadtzentrum bietet einen kundenorientierten Service. Arznei- und Hilfsmittel werden nach Hause geliefert. Auch andere Dienstleistungen wie die Herstellung von Arzneimitteln, Kosmetika, Tees etc. werden gerne von uns angeboten. Das angegliederte Sanitäts-haus ermöglicht die Rundumversorgung des Kranken zuhause in Zusammenarbeit mit den verschiedenen Pflegediensten. Bandagen und Stützstrümpfe werden fachgerecht angemessen und Alltagshilfen angeboten. Der Patient ist mit jeder fachlichen Frage willkommen.

Ihre Apothekerin *Ursula Kuklinski-Schnare*



## Der Segen im Hauptbahnhof

Neulich wurde ich gesegnet. Nicht am Ende des Gottesdienstes wie alle, die in der Kirche sind. Nein, ganz persönlich, mitten im Hauptbahnhof. Ich stand einfach so da und wartete auf meinen Zug. Plötzlich kommt ein junger Mann auf mich zu und fragt: „Haben Sie mal einen Euro für mich?“ Ich wusste, dass ich eine Münze in der Tasche habe, und gebe sie ihm. Da sagt er: „Gott segne Sie!“ Ich bin überrascht und sage: „Danke!“ Während er weitergeht, sagt er noch einmal: „Gott segne Sie!“ Das hat er ernst gemeint. Er hätte ja auch sagen können: „Alles Gute!“ oder: „Viel Glück!“ Aber er sagt: „Gott segne Sie!“ Ich gebe zu, es hat mich gefreut. Segen ist mehr als Glück, auch mehr als „Alles Gute“. Segen meint eine höhere Weisheit. Glück und Gutes sind Allerweltsworte, jeden Tag hundertmal gebraucht und gewünscht. Segen ist ein besonderer Wunsch: Der liebe Gott soll auf dich aufpassen, soll dich beschützen, soll sich in deinen Weg stellen, wenn es sein muss. Segen ist mehr als Ich und Du. Es gehört ein Dritter dazu. Wer einen Menschen segnet, sagt: Ich kann jetzt nichts mehr für dich tun, aber ich bitte Gott, sich um dich zu kümmern.

Das war schön mit dem Segen im Hauptbahnhof. Dort ist alles schnell, laut, geschäftig. Wenn ein Zug einfährt, strömen Hunderte durch die Gänge. Mit Koffern,



Getränken in der Hand. Viele mit der Hoffnung, den Anschluss nicht zu verpassen. Mittendrin auf einmal einer, der segnet. Sich also nicht aufs Glück verlässt, sondern seinen Euro nimmt und mich dem lieben Gott anbefiehlt. Mehr kann man nicht tun, wenn man sich sorgt um die, die mit uns leben. Gott segne dich, kleines Kind auf dem Weg zur Schule. Gott behüte dich, junger Mann auf großer Reise. Gott schütze dich, alte Frau, die du krank bist. Gott segne alle, die sich fürchten vor dem neuen Jahr. Damit sie froh werden.

## Bethel im Norden



- Pflegeberatung
- Ambulanter Pflegedienst
- Betreuungsleistungen nach §45 b SGB XI
- Ambulante Psychiatrische Pflege
- Seniorenwohnanlage
- Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- Stationäre Pflege

Die **Birkenhof Ambulanten Pflegedienste gGmbH** steht in der langjährigen Verantwortung für Patienten in der ambulanten, Tages- und gerontopsychiatrischen Pflege. Wir helfen in der Stadt und Region Hannover dort, wo Menschen unsere Unterstützung brauchen, um in ihrer vertrauten häuslichen Umgebung bleiben zu können.

### **Birkenhof Ambulante Pflegedienste gGmbH**

Langenhagen mit Dia Dem, Söseweg 5  
Telefon: 0511 742822 · nadine.paetzold@bethel.de

Burg, Wernigeroder Weg 26  
Telefon: 0511 750098-48 · ewa.nitka@bethel.de

Tagespflege Burg, Wernigeroder Weg 26  
Telefon: 0511 750098-15 · daniela.koehn@bethel.de

Ambulante Psychiatrische Pflege  
Telefon: 0511 750098-55 · dennis.meyer@bethel.de

[www.bethel-im-norden.de](http://www.bethel-im-norden.de)

Bethel 

## Traungen Aug-Okt

*Andreas & Karoline  
Kudelka  
Roland & Susanne  
Kossow  
Dario & Kim  
Gudelj  
Alojz & Aleksandra  
Topalovic  
Mihael & Tanja  
Vukojevic  
Dres. Jens & Deborah  
Hellmann  
Dennis & Maria  
Bresemann  
Georg & Melanie  
Viergutz  
Christoph & Miriam  
von der Haar  
Raoul & Nina  
Schmidt-Lamon-  
tain  
Dr. Ulrich & Janne  
Hilbers  
Benjamin & Anna  
Fehler  
Vassilios & Sofia  
Smyrnis  
Daniel & Merle  
Vogt*

*Wir wünschen  
Gottes Segen  
für den  
gemeinsamen  
Lebensweg!*

## Spielkreise und Kurse

### ST. ADALBERT

*Casa Jesa*

Mo 10.00-11.30 Uhr

Krabbeltreff (0-3 J.)

### ST. CHRISTOPHORUS

*Pfarrheim*

Mi 9.30-11.00 Uhr

Spielkreis (0-3 J.)

Stefanie Körner

Tel. 271 49 41

### ST. HEDWIG

*Pfarrheim 1. Stock*

Di 15.00-17.00 Uhr

Basteln, Singen, Malen

Kinder mit Begleitung

Fr. Winterfeldt-Schüler

Tel. 43 32 15

*Der Spielkreis in Zusammenarbeit mit der fabi Hannover am Freitag entfällt wegen zu geringer Teilnahme.*

*Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarrbüro*

*Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarrbüro*

### ST. MARIA

*[Info: Familienzentrums Tel.*

*65597-601 bzw.*

*Kath. Familienbildungsstätte*

*Tel. 164 05 70]*

Mo 9.30-11.00 Uhr

„Gemeinsam Wachsen“

Offener Eltern-Kind-Treff

mit pädagog. Begleitung

Mo 15.00 - 16.00 Uhr

Karate (Sport gegen Gewalt)

für Kinder

mit Hakim

Di 9.00 - 11.30 Uhr

Offener Nähkurs für Eltern

mit Sengül Akyol

Di 9.30-10.30 Uhr

Basteln von kleinen

Geschenken

mit Frau D. Werner

Di 14.00-15.00 Uhr

Musikal. Früherziehung

mit Frau Deeken

Mi 9.00 - 11.00 Uhr

offenes Elternfrühstück

mit Sevgi Tani

Fr 8.30-10.30 Uhr

## Das Sakrament der Taufe empfangen:

*Violetta Ruhl*

*Alina Ruhl*

*Lea Maria Hoffmann*

*Valeria Ortner*

*Julia Elin Böttger*

*Leokadia Mantik*

*Ezio Noah Böhm*

*Emily Rosenthal*

*Felix Wintering*

*Leonie Adolf Mats*

*Etienne*

*Schmidt-Lamontain*

*Anton Book*

Eltern-Café

mit Frau N. Helbig

Fr 13.30 - 14.30 Uhr

"Singen im Chor"

mit Beatrice Pareja und Mi-

ren de Diego

Familiencafé

mit alltagspraktischem und

spirituellem Impuls

mit Frau Tanja Flentje

Nächster Termin ( So, 15

Uhr): 25.05.

"Tag der Offenen Tür"

für interessierte Eltern:

1. Freitag im Monat

um 10.30 Uhr

## Kinderkirche

### St. Hedwig

2. So, 11 Uhr, im

Pfarrheim, 1. Stock

### St. Adalbert

1. So, 11 Uhr,

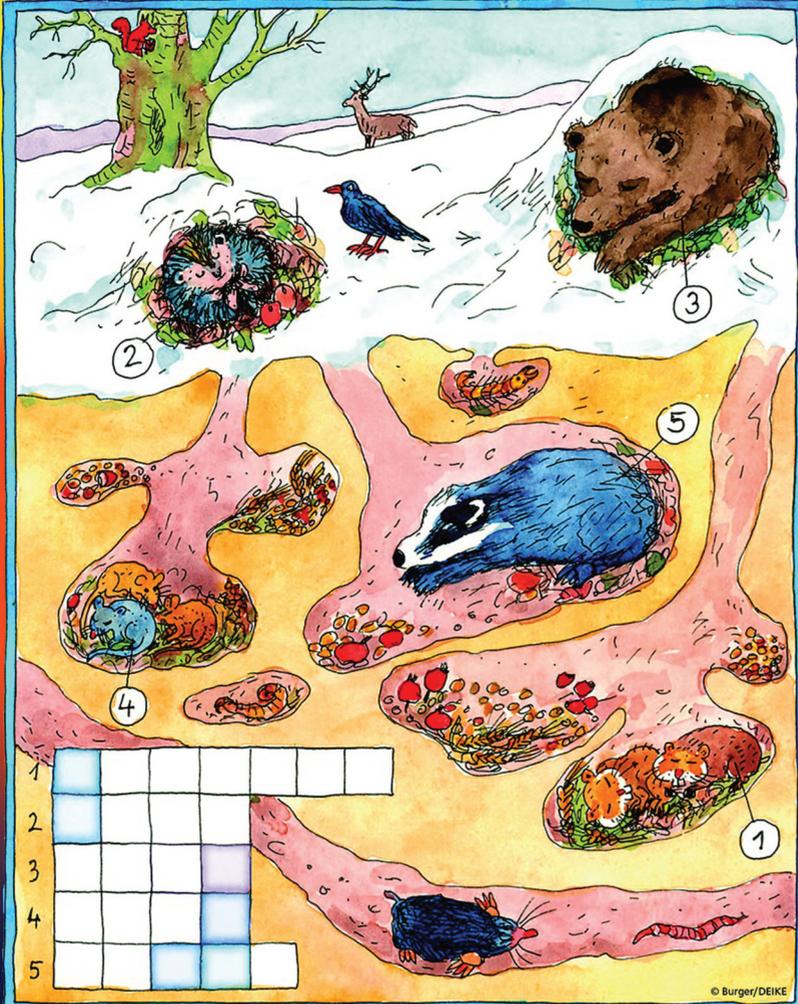
in der Krypta

Kinder von 1-8 Jahren sind (gern in Begleitung) herzlich eingeladen.

Zum Vater unser gehen wir in die Kirche um den Gottesdienst bis zum Ende mit zu feiern.

Trage die Namen der Tiere ein. Wenn du die Buchstaben in den getönten Feldern von oben nach unten liest, erfährst du, welches Tier keinen Winterschlaf hält.

Lösung:  
 1.Hamster  
 2.Igel  
 3.Baer  
 4.Maus  
 5.Dachshund



© Burger/DEIKE

**Redaktionsschluss für Pfarrbrief Nr. 32**  
 für den Zeitraum **Feb-Apr: 11. Jan. 2015**  
 Beiträge bitte an [pfarrbriefteam@st-maria.de](mailto:pfarrbriefteam@st-maria.de)  
 oder in einem der Pfarrbüros abgeben.

**Impressum:**

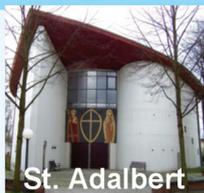
**Herausgeber:** Pfarrgemeinderat St. Maria  
 PGR- Vorsitzender: Ulrich Müller  
 Tel.: 0172 6296 306  
 e-mail: [UlrichB.Mueller@t-online.de](mailto:UlrichB.Mueller@t-online.de)

**Redaktion:**

Pfarrer Bernd Langer (bl)  
 Peter Woisch (pw)  
 Michaela Poloczec (mp)  
 Peter Eckermann (pe)

# GOTTESDIENSTORDNUNG

(regelmäßige Eucharistiefeiern)



SA

2. + 4. Samstag  
18.30 Uhr

Samstag  
17 Uhr

1. + 3. Samstag  
18.30 Uhr

SO

Sonntag  
9.30 Uhr  
1. engl. /  
2. franz.  
18 Uhr

1. + 3. Sonntag  
11 Uhr

2. + 4. Sonntag  
11 Uhr

MO

DI

Dienstag  
9 Uhr

Dienstag  
18 Uhr

MI

1. Mittwoch  
9 Uhr

2. + 4. Mittwoch  
9 Uhr

3. Mittwoch  
15 Uhr

DO

Donnerstag  
18 Uhr

Donnerstag  
15 Uhr

FR

Freitag  
9 Uhr

Freitag  
19 Uhr

## Kinderkirche

St. Adalbert - 1. Sonntag 11 Uhr  
St. Hedwig - 2. Sonntag 11 Uhr

## Familiengottesdienst

St. Hedwig - 4. Sonntag 11 Uhr

*(nicht in den Ferien)*

# Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit

## Roratemessen

dienstags, 6.00 Uhr

02.12. St. Maria

09.12. St. Christophorus

16.12. St. Hedwig

23.12. St. Adalbert

## Bussgottesdienste, sonntags

30.11., 14.00 Uhr St. Maria

07.12., 16.30 Uhr St. Hedwig

14.12., 16.30 Uhr St. Christophorus

21.12., 17.00 Uhr St. Adalbert

## Heilig Abend

Krippenfeier, 16 Uhr

St. Adalbert, St. Maria,

St. Hedwig

## Christmette

20.00 Uhr St. Christophorus

20.30 Uhr St. Maria

22.00 Uhr St. Adalbert

22.00 Uhr St. Hedwig

## 1. Weihnachtstag

09.30 Uhr St. Adalbert

09.30 Uhr St. Maria

11.00 Uhr St. Christophorus

11.00 Uhr St. Hedwig

## 2. Weihnachtstag

10.00 Uhr St. Maria

10.00 Uhr St. Adalbert

17.00 Uhr St. Christophorus

18.30 Uhr St. Hedwig

## Sylvester

17 Uhr St. Christophorus

19 Uhr St. Maria

## Neujahr

09.30 Uhr St. Hedwig

11.00 Uhr St. Adalbert



Gottes Wort hat jeden Tag Geburtstag,  
und ich bin eingeladen. *Kyrilla Spieker*